



## Radebeul - Altkötzschenbroda

Lieben Sie Gemütlichkeit? Schauen Sie doch mal auf dem historischen Dorfanger Radebeul- Altkötzschenbroda vorbei! Zwischen Weinstraße und Elberadweg finden Sie einen idyllischen Ort mit dem seltsamen Namen Kötzschenbroda, welcher erstmals 1271 als "Coschebrode" urkundlich erwähnt wurde. Unter den einstmalig zehn selbstständigen Gemeinden von Radebeul war Kötzschenbroda als Kirch- und Marktflecken das wirtschaftlich stärkste und historisch interessanteste Gemeinwesen.

Nach und nach geriet dieser Dorfanger aber in Vergessenheit, es drohte der Totalabriss. Mit der politischen Wende erwachte der Dorfanger zu neuem Leben - er wurde 1992 zum Sanierungsgebiet erklärt.

Heute hat sich dieser historische Dorfkern zu einem architektonischen Kleinod entwickelt. Rund um den Dorfanger finden Sie originelle Kneipen mit Gewölbekellern, Cafes, Pensionen und ein Hotel.

Galerien, Ateliers, Schauwerkstätten und die Heimatstube warten darauf, von Ihnen besucht zu werden.

Man trifft sich zum Brunch, hört Musik und schwatzt miteinander. Zwischen Designermoden, Souvenirs und Antiquitäten gibt es noch Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, frische Milch von der Kuh und eine alteingesessene Landbäckerei.

Altkötzschenbroda ist sowohl für Radebeuler als auch für Gäste aus nah und fern die beliebteste Flaniermeile der Stadt.

Weitere Informationen zu Radebeuls bekanntestem Dorfanger finden Sie unter:



[Internetauftritt Kultur- und Werbegilde Altkötzschenbroda](#)

---

Link: [www.radebeul.de/ Tourismus +\\_ +Kultur/ Erleben +und +Genie %C3%9Fen/ Altk  
%C3%B6tzschenbroda +.htm](http://www.radebeul.de/Tourismus/_+Kultur/Erleben+und+Genie+C3%9Fen/Altk%C3%B6tzschenbroda+.htm)

Datum: 24.05.2012